

DROSERA

Naturkundliche Mitteilungen aus Nordwestdeutschland

(Die Zeitschrift erscheint seit 1976.)

Vorgesehen sind 2 Hefte/Jahr.

Hinweise für Autoren:

Es werden ausschließlich Originalarbeiten vorzugsweise biosoziologisch-ökologischen, floristischen sowie faunistischen Inhalts aufgenommen. Dadurch soll auch den auf einem dieser Gebiete nebenberuflich Tätigen die Möglichkeit bzw. der Anstoß zur Intensivierung ihrer Arbeiten gegeben werden.

Manuskripte sind zu senden an die Redaktion (z. H. Prof. Dr. Rainer Buchwald, IBU, Fakultät V, Carl von Ossietzky Universität, 26111 Oldenburg; per E-Mail an rainer.buchwald@uni-oldenburg.de oder detlev.metzing@uni-oldenburg.de).

Den Beiträgen ist eine kurze englische Zusammenfassung (abstract, max. 1500 Zeichen) voranzustellen und eine entsprechende deutsche Zusammenfassung beizufügen. Am Ende ist die vollständige Anschrift des Verfassers anzugeben.

Abbildungen und Tabellen sollten auf gesonderten Bögen in druckreifer Form oder als separate Dateien eingereicht werden (Abbildungen im *.tif oder *.jpg-Format, Grafiken nicht in Textdateien einbinden!; Tabellen vorzugsweise als *.doc oder *.docx-Datei). Besonders bei der Erstellung der Tabellen ist die Umsetzung für den Druck zu berücksichtigen. Bei der Anfertigung von Abbildungen sind Querformate gegenüber Hochformaten zu bevorzugen. Der Druck von Farbabbildungen ist, ggf. unter Kostenbeteiligung der Autoren, möglich.

Abbildungs- und Tabellenlegenden an das Ende des Manuskriptes anhängen (oder in separater Datei beifügen).

Gattungs- und Artnamen von Pflanzen, Tieren u. a. sind kursiv zu formatieren, Autorennamen in Literaturverweisen in Kapitälchen (nicht aber Autoren von Tier- und Pflanzennamen). Auf weitere Formatierungen, insbesondere Einzüge und Tabellen durch Leerzeichen, Tabulatoren etc., ist zu verzichten.

Autoren zitierter Literatur werden in Kapitälchen gedruckt. Literatur am Ende der Arbeit bitte nach folgendem Muster:

DEUTSCHE BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT (2013): Zur Aktion Boden des Jahres. – www.dbges.de/wb/pages/boden-des-jahres.php [12.3.2013]

ELLENBERG, H. (1996): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen. 5. Aufl. – E. Ulmer, Stuttgart. 1096 S.
HUMPHRIES, C. J. & V. A. FUNK (1984): Cladistic methodology. – In: V. HEYWOOD & D. M. MOORE (eds.), Current concepts of plant taxonomy. The Systematics Association Special Volume **25**: 323–362. Academic Press, London.

JAX, K. (1999): Natürliche Störungen: ein wichtiges Konzept für Ökologie und Naturschutz? – Zeitschrift für Ökologie und Naturschutz **7**: 241–253.

RIECKEN, U., P. FINCK, U. RATHS, E. SCHRÖDER & A. SSYMANK (2006): Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Deutschlands. Zweite fortgeschriebene Fassung 2006. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **34**: 1–318.

SCHMIDT, E. (1978): Die Verbreitung der Kleinlibelle *Coenagrion armatum* Charpentier, 1840, in Nordwestdeutschland (Odonata: Coenagrionidae). – Drosera **'78**: 39–42.

Die Autoren erhalten 75 Sonderdrucke kostenlos. Weitere Sonderdrucke sind auf Anfrage bei der Redaktion gegen Berechnung der Unkosten über die Druckerei erhältlich.

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Autoren allein verantwortlich.